

# Anbau ans Rathaus verschlingt gut 25 Millionen Euro

Kostenexplosion seit Beginn der Planungen – Gemeinderat trifft jetzt eine Entscheidung

**UETZE (swa).** Seit Jahren steht ein Anbau an das heute viel zu kleine Uetzer Rathaus auf dem Wunschzettel von Politik und Verwaltung. Der Gemeinderat gab dafür bereits 2018 grünes Licht. Ziel ist, dass die Uetzerinnen und Uetzer sämtliche behördlichen Angelegenheiten an einem Ort erledigen können. Doch das wird jetzt richtig teuer. Die Baukosten sind explodiert, sodass inzwischen mit Gesamtkosten von circa 24 Millionen Euro gerechnet wird.

Aktuell sind mehrere Abteilungen über Uetze verteilt und in angemieteten Räumen untergebracht, unter anderem das Bauamt und die Personalabteilung. Wo das möglich war, wurde mobiles Arbeiten umgesetzt. Aber die vorhandenen Büros seien überbelegt, berichtet Gemeindegemeinsprecher und Wirtschaftsförderer Andreas Fitz auf Anfrage. „Das heutige Rathaus bietet Raum für 77 Mitarbeitende“, sagt er. Perspektivisch besteht jedoch ein Bedarf von 226 Arbeitsplätzen.

Mehr noch: Es müssen auch wieder Besprechungs- und Sitzungsräume her. Aktuell tagen Rat und Ausschüsse in der Agora und der Mensa des Schulzentrums sowie im Besprechungsraum der Gemeinde an der Kaiserstraße. Zudem muss der Bestandsbau umfangreich saniert und auf einen technisch neuen Stand gebracht werden, um Brand- und Hitzeschutz für die Mitarbeitenden zu gewährleisten.

Doch anders als einst geplant, haben sich die kalkulierten Kosten fast verfünffacht. Im Jahr 2018 waren für den Anbau 4,2 Millionen Euro errechnet worden. Seit 2012 gibt es in Uetze Überlegungen, das Rathaus zu erweitern. Damals war für den Anbau mit Kosten von 1,4 Millionen Euro kalkuliert worden. Heute bewegen sich die Gesamtkosten inklusive Sanierung des Altbaus auf knapp 24 Millionen Euro, berichtet Fitz.

Kosten steigen auf 24 Millionen Euro

Das sei das Ergebnis einer bereits in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie. Der Rat der Gemeinde Uetze hatte zunächst beschlossen, „dass eine Bedarfsplanung mit anschließender Machbarkeitsstudie durchzuführen ist“, ruft Fitz in Erinnerung. Dabei gehe es unter anderem auch um Barrierefreiheit und Hitzeschutz mittels Klimaanlage im Bestandsbau.

„Ziel der Machbarkeitsstudie war es, einen möglichst genauen Rahmen abzustecken, welcher die Basis für eine aussagekräftige Gesamtkostenschätzung liefert.“ Die exakte Kostenaufstellung sieht für die Sanierung und den Umbau des Rathauses knapp 3,5 Millionen Euro sowie etwa 20,3 Millionen Euro für den Neubau vor.

Projekt wird auf Wirtschaftlichkeit untersucht

Bezahlt werden soll das über Kredite – und nach Möglichkeit über Zuschüsse von Bund und Land. „Das wird geprüft“, sagt



Noch keine konkreten Pläne: Im Norden des Rathauses soll der Anbau realisiert werden.

Foto: Sven Warnecke

Fitz. Und die nächsten Schritte? Noch in diesem Jahr soll das Projekt auf seine Wirtschaftlichkeit hin untersucht werden. Das soll Erkenntnisse liefern, ob eine konventionelle Vergabe der Einzelwerke für die Gemeinde günstiger ist oder eine an einen General- oder Totalunternehmer. „Daraus leitet sich der tatsächliche Bauablauf ab“, sagt Fitz. Wenn alles, grünes Licht der Uetzer Politik für die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vorausgesetzt, erledigt sei, könne die Ausschreibung und Auftragsvergabe im nächsten Jahr in Angriff genommen werden, so der Wirtschaftsförderer zum groben Zeitplan. Baustart könnte 2028 sein, die Bauzeit würde voraussichtlich

zwei bis drei Jahre betragen. Der Gemeinderat tagt dazu am Dienstag, 10. März, ab 18 Uhr öffentlich in der Agora, Marktstraße 6.

Und wie soll das mögliche Rathaus der Zukunft ausschauen? Dabei will sich die Gemeindeverwaltung bislang nicht öffentlich in die Karten blicken lassen. Denn es gebe noch zu viele offene Fragen, meint Fitz. Zumal die jetzt abgeschlossene Machbarkeitsstudie lediglich eine Variantenbeurteilung sei.

Fest steht allerdings die Mietersparnis, falls der Rathausanbau kommt. Aktuell zahlt die Gemeinde jedes Jahr für die über ganz Uetze verteilten und angemieteten Räumlichkeiten rund 300.000 Euro.

„Es zeigt sich, dass das Aufschieben von Investitionen selten bis nie dazu führt, dass es günstiger oder wirtschaftlicher wird“, kommentiert Uetztes Bürgermeister Florian Gahre (SPD) die nicht unerhebliche Kostensteigerung der vergangenen Jahre.

„Seit dem Beschluss damals haben wir viel Geld für Provisorien ausgegeben, sind oft und viele Kompromisse eingegangen und stehen jetzt vor einer enormen Investitionssumme, die in dieser Form nicht nötig gewesen wäre, wenn man die Umsetzung zeitnah begonnen hätte“, teilt der Verwaltungschef weiter mit. Doch das sei nicht alles. Provisorien und räumliche Enge könnten auch dazu führen, dass effizienter arbeiten leide.

## Schlager aus den Zwanzigern

**UETZE (r/fh).** Der Seniorenbeirat der Gemeinde Uetze lädt zu einem musikalischen Nachmittag mit dem Duo „Männerherzen“ ein.

Die Veranstaltung beginnt am Sonnabend, 21. März, um 15.30 Uhr im Haus der Begegnung, An der Kirche 2, in Hänigsen. Einlass ist ab 15 Uhr. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, Spenden sind willkommen.

Das Duo präsentiert Schlager aus den 1920er- und 1930er-Jahren. Zu hören sind bekannte Titel wie „Was kann der Sigismund dafür?“, „Ich küsse ihre Hand, Madame“ oder „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“. Ergänzt wird das Programm durch Texte aus derselben Zeit, unter anderem von Kurt Tucholsky.

Hinter „Männerherzen“ stehen Stefan Wittke aus Arpke, der Gesang und Vortrag übernimmt, sowie Karsten Ruß, früher in Hämelerwald wohnhaft, am Klavier. Ihr Programm verbinden sie mit humorvollen Moderationen. Das Motto des Duos lautet: „Uralte Schlager – ewig junge Texte“.

## Spaß mit Brettspielen

**UETZE (r/fh).** Strategie, Taktik und gemeinsames Spielen stehen im Mittelpunkt eines Brettspiel-Cafés für Erwachsene, das die Kunstspirale einmal im Monat veranstaltet. Der nächste Termin ist am Sonntag, 22.

März, von 14.30 bis 18 Uhr im Haus Kasparland, Mittelstraße 2. Beim Treffen kommen Spielbegeisterte zusammen, um die Kunstspirale und neue Spiele kennenzulernen. Eigene Brettspiele können mitgebracht werden.

## Pflegeberatung in Uetze

**UETZE (r/bs).** Der Senioren- und Pflegestützpunkt Burgdorfer Land bietet erneut eine kostenlose Beratung in Uetze an. Eine Expertin oder ein Experte informiert am Montag, 23. März, von 13.30 bis 15.30 Uhr im Familienhaus, Bodestraße 11, in Uetze zu Fragen rund um das Thema Pflege. Die Beratung ist neutral und unabhängig. Thematisiert werden unter anderem örtliche Hilfs- und Unterstützungsangebote, Leistungen der Pflegeversicherung sowie mögliche Sozialleistungen. Darüber hinaus unterstützen die Beratungskräfte bei der

Antragstellung, zum Beispiel für einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten. Zur besseren Planung wird um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0511) 700 201 16 gebeten. Außerhalb der Sprechstunden sind auch telefonische Beratungen möglich. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt zudem Hausbesuche bei Ratsuchenden an.

Medizin

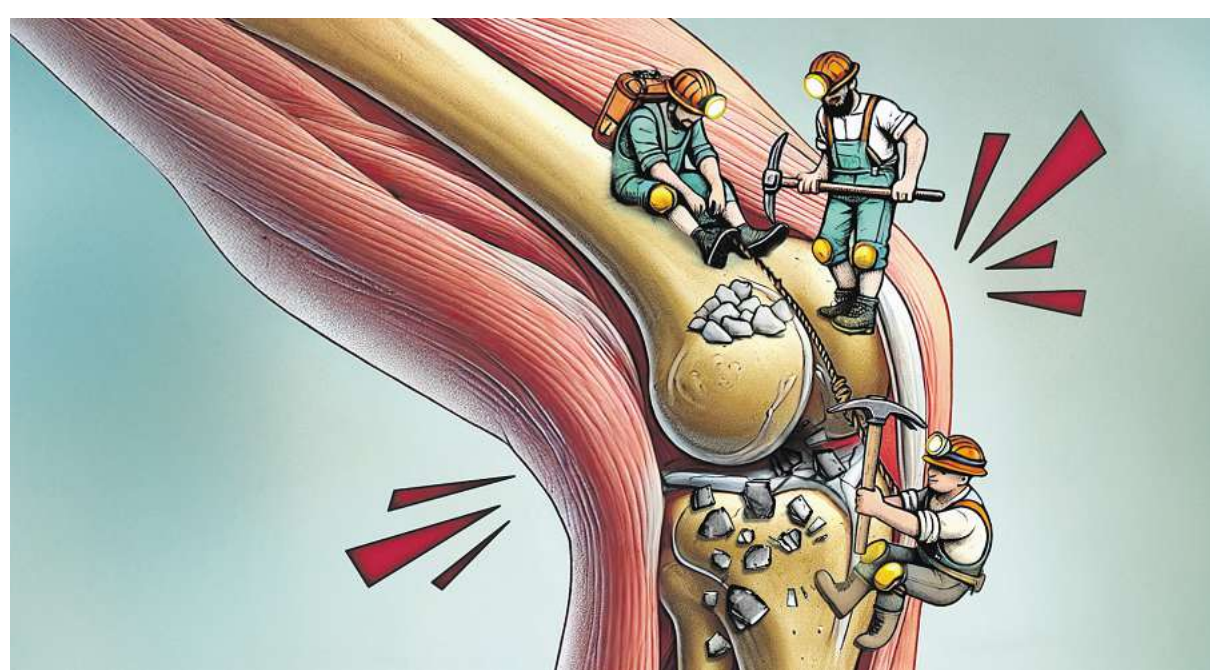
ANZEIGE

# Raubbau an den Gelenken: Wie Arthrose den Knorpel zerstört

Pflanzlicher Wirkstoff kann Körperzellen stoppen, die den Knorpel bei Arthrose angreifen

**Arthrose zerstört schleichend den Knorpel und verursacht starke Schmerzen. Doch Forscher entdeckten, dass ein pflanzlicher Wirkstoff bestimmte Körperzellen stoppen kann, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen – was das für Millionen Arthrose-Patienten bedeutet.**

Die moderne Medizin erforscht immer mehr pflanzliche Wirkstoffe bis ins Detail – auch die heimische Mistel. Schon vor über 100 Jahren vermuteten Naturbeobachter ihr Potenzial in der Krebsbehandlung. Heute analysieren Wissenschaftler ihre Eigenschaften in hochmodernen Laboren und untersuchen ihre therapeutische Wirkung intensiv. Tatsächlich wird die Mistel mittlerweile in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album bei Arthrose helfen kann<sup>1</sup>.



### Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspüren

Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen, z. B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt häufig ein Belastungsschmerz hinzu.

### Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen! Denn: Laut Arzneimittelbild

### Was unser Experte rät:

Gehen Sie bereits bei ersten Anzeichen von Gelenkverschleiß aktiv dagegen vor, bevor die Schmerzen Ihren Alltag bestimmen: Rubaxx Arthro ist speziell bei Arthrose zugelassen und bietet Betroffenen nicht nur wirksame, sondern zugleich gut verträgliche Hilfe.



wird Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.<sup>1</sup> Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.<sup>2</sup> Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:  
**Rubaxx Arthro**  
(PZN 15617516)

www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!

Jetzt in Vorteilsgröße 100 ml



**RubaXX**